

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 81

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 7. April
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 7 avril
1917

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: Schweiz: jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 81

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Das „Schweizerische Handelsamtsblatt“ gelangt am Ostermontag nicht zur Ausgabe.

Lundi de Pâques il ne paraîtra pas de numéro de la „Feuille officielle suisse du commerce“.

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Vermahlung von Maiskorn und Höchstpreise für Maismalprodukte. — Verbot des Handels mit Milch. — Weitere Einschränkung der Fahrpläne der Eisenbahn- und Dampfseilbahnunternehmen. — Konsulate. — Schweizerische Nationalbank. — Wechselkurse. — Internationaler Postgiroverkehr. — Betritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Faillites. — Concordats. — Registre du commerce. — Commerce des déchets d'or, d'argent et de platine. — Mouture du maïs en grain et prix maxima des produits de sa mouture. — Consuls. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent. — Banque Nationale Suisse. — Cours des changes. — Service international des virements postaux. — Titulaires de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Beschluss vom 3. März 1917 hat die Rekurskammer des Obergerichtes den erfolglos aufgerufenen Schuldbrief für Fr. 205 auf Peter Bonfanti in Schwendi-Weisslingen, zugunsten der Erben des am 30. Januar 1875 verstorbenen J. Jakob Bosshard, Hs. Jakobs, alt Gemeinderats sel. Sohn, aus dem Schwendi, datiert den 3. Oktober 1879 (Gläubiger und Schuldner: Die ursprünglichen), als kraftlos erklärt und dessen Löschung am Grundprotokoll befohlen. (W 220)

Pfäffikon, den 3. April 1917.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: J. Keller.

Durch Beschluss der Rekurskammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 3. März 1917 wurde der nachbezeichnete Schuldbrief nach erfolglosem Aufrufe, Schuldbrief für Fr. 325, datiert den 17. Januar 1852, auf Jakob Sigg, Müller, Jakobs sel. Sohn, von Ossingen, zugunsten der Jungfrau Verena Mettler, Jakobs sel. Tochter, in Ossingen, angehängt abbezahlt (letzter bekannter Schuldner: Erben des Ulrich Mettler; letzter bekannter Gläubiger: alt Gemeinderat Sigg, in Ossingen), kraftlos erklärt, was ammit öffentlich bekannt gemacht wird, und dessen Löschung im Grundprotokoll angeordnet. (W 221)

Andelfingen, den 31. März 1917.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. A. Kramer.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizubehalten.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(656)

Gemeinschuldnerin: «Industria», Aktiengesellschaft für technische Unternehmungen, Studium und Prüfung von technisch-kommerziellen Projekten und Problemen, Organisation von industriellen Unternehmungen sowie Beteiligung an solchen. Geschäftsdirektion: Gerbergasse 30, Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 20. März 1917, infolge durchgeführter Wechselbetrieung.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 13. April 1917, nachmittags 3½ Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.

Eingabefrist: Bis und mit 7. Mai 1917.

Les créanciers des faillits et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautionnés et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Graubünden

Konkursamt Maienfeld

(661)

Gemeinschuldner: Zimmermann, Ulr., Handlung, Jenins.

Datum der Konkurseröffnung: 31. März 1917.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 17. April 1917, nachmittags 2½ Uhr, im Rathaus Jenins.

Eingabefrist: Bis und mit 8. Mai 1917.

Ct. de Genève

Office des faillites de Genève

(667)

Succession répudiée de Wendnagel, Charles-Auguste, q. v. fondateur, Rue des Eaux-Vives 45, Genève.

Date de l'ouverture de la liquidation: 30 mars 1917.

Première assemblée des créanciers: Samedi, le 14 avril 1917, à 10 heures avant midi, au bureau de l'office des faillites, Rue de l'Evêché 1.

Délai pour les productions: 17 avril 1917 (application de l'art. 234 L. P.)

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich

Konkursamt Aussersihl-Zürich 4

(643)

Im Konkurse über Leemann, Rudolf, Autos, in Zürich 4, liegt der infolge nachträglicher Anerkennung faustpfandversicherter und unversicherter Forderungen I., IV., und V. Klasse abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Luzern

Konkursamt Luzern-Stadt

(657/8)

Gemeinschuldner: Berger, Ernst, Geschäftsbureau, Luzern.

Anfechtungsfrist: Bis 17. April 1917.

Gemeinschuldnerin: Frau Beck-Danner, A., Hotel Eidg. Hof, in Luzern.

Ct. de Genève

Office des faillites de Genève

(668)

Faillite: Société Rickli, Isler et C^o, Atelier de mécanique, à Sagny.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

Kt. Bern

Konkurskreis Oberhasli in Meiringen

(655)

Gemeinschuldner: Wegmüller, Ernst, gew. Wirt z. Hotel Haslihal, in Guttannen.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 17. April 1917.

Meiringen, den 3. April 1917.

Der a. o. Konkursverwalter: H. Abplanalp, Notar.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. St. Gallen

Konkursamt Gossau

(664)

Gemeinschuldner:

Eberle, Emil, Schreinermeister, Engelburg.
Schwendener, Werner, Kaufmann, Lachen-Vonwil, Teilhaber der Firma Fortenbacher & Schwendener, St. Gallen.
Stuber, Albert, Baugeschäft, Lachen-Vonwil.
Firma Tobler & Sohn, Installationsgeschäft, Lachen-Vonwil.
Verlassenschaft des Jaques Tohler, Installateur, Lachen-Vonwil.
Datum des Schlusses: 1. März 1917. u. ff.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich

Konkursamt Andelfingen

(662)

Fahrhaben- und Guthaben-Steigerung

Aus dem Konkurse über Meier, Gustav, Schreinermeister in Kleinandelfingen, werden Donnerstag, den 12. April 1917, gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

a) Von nachmittags 1 Uhr an beim Wohnhause des Kridaren:
1 Büfett, 1 Regulateur, 1 Arbeitstischli, 2 kleine Tischli, 2 einschlafige Betten, 1 Nachttischli, 1 Velo, 1 Sitzpult, 2 Fass, zirka 12 und 6 hl haltend, 1 Weintrichter, 1 Tasse, 2 Gelten, 1 Zuber, 1 zweirädriger Holzswagen, 1 kleiner vierrädriger Brückenwagen, verschiedene kleine Holzvorräte, 2 neue Bettstellen, 1 Glaserdiamant, 1 Roisszeug, 1 Reissbrett, verschiedene kleine Werkzeuge und anderes mehr.

b) Unmittelbar nach der Fahrhabesteigerung, im Gasthof zum Hirsehen, in Kleinandelfingen:

Buchguthaben im Betrage von Fr. 869, teils gedeckt. Verlustschemforderungen im Betrage von Fr. 5894.

Ein Verzeichnis der Guthaben liegt hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Bern Konkursamt Obersimmental in Blankenburg (663)

I. Steigerung

Im Konkursverfahren gegen die Erbschaft des Wälti, Ernst, gew. Architekt in Zweisimmen, werden Freitag, den 11. Mai 1917, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Wildstrubel, in Lenk, an eine erste Steigerung gebracht folgende in der Gemeinde Lenk gelegene

Liegenschaften:

- Grundbuchblatt Nr. 2626. Ein Bezirk Bauterrain bei der Eisbahn, gegenwärtig in Mattland bestehend, vor der Oberriedstrasse, Bäuret Brand, laut Erwerbttitel und Grundbuchblatt 39 a 93,80 m², nach dem Grundsteuerregister 25,94 a haltend.
- Grundbuchblatt Nr. 2205. Ein Grundstück innerhalb dem Dorfe Lenk, auf der Bäuret Aegerten, Gassersgut genannt, mit einer darauf stehenden, unter Nr. 449 für Fr. 1200 brandversicherten Scheune, laut Erwerbttitel 132 a 9,75 m², nach dem Grundsteuerregister und dem Grundbuchblatt 144 a haltend.
- Grundbuchblatt Nr. 2602. Ein Möslein auf den Plätzen, in der Bäuret Brand, welches laut Erwerbttitel eine halbe Jueharte oder 18 a, laut Entsumpfungsplan Nr. 71 20,55 a hält.
- Grundbuchblatt Nr. 2648. Die ideelle Hälfte von einem Stück Mattland unter der Halten, in der Bäuret Brand, laut vorgenommener Messung 60 a haltend, mit einem darauf stehenden, unter Nr. 854 für Fr. 12,000 brandversicherten Eisbahnpavillon. Dieses Grundstück dient als Eisbahn- und Sportplatz.

Die Grundsteuerschätzung beträgt:

Von Art. 1: Fr. 660.
 Von Art. 2: Fr. 4840.
 Von Art. 3: Fr. 30.
 Von Art. 4: Fr. 6510.
 Total: Fr. 12,040.

Die amtliche Schätzung beträgt:

Von Art. 1: Fr. 7800.
 Von Art. 2: Fr. 15,000.
 Von Art. 3: Fr. 700.
 Von Art. 4: Fr. 10,000.
 Total: Fr. 33,500.

Die Steigerungsbedingung können während 10 Tagen vor der Steigerung im Bureau des obgenannten Konkursamtes eingesehen werden.

Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (659/660)

Im Konkursverfahren über Würigler-Wächter, J., Möbelfabrik, in Aarburg, werden dessen Liegenschaften in Aarburg am Dienstag, den 17. April 1917, nachmittags 1 Uhr, im Gasthof zur Krone, in Aarburg, an erste Steigerung gebracht, nämlich:

- Interimsregister Nr. 15, Katasterplan 52, Parz. 566:
 - 46,69 a Gebäudplatz, Garten und Baumgarten, an der Bahnhofstrasse, Schätzung: Fr. 14,000.
 - Lagerbuch Nr. 339, Wohnhaus, brandversichert für Fr. 32,800.
 - Lagerbuch Nr. 340, Magazin, brandversichert für Fr. 15,400.
 - Lagerbuch Nr. 342, Werkstattgebäude, brandversichert für Fr. 16,700.
 - Lagerbuch Nr. 343, Fabrik, brandversichert für Fr. 25,300.
 - Lagerbuch Nr. 297, Schopf, brandversichert für Fr. 9200.
 - Int.-Reg. Nr. 16, Katasterplan 52, Parzelle 567: 16,13 a Baumgarten, Schätzung: Fr. 1310. Summa: Fr. 114,710. Konkursamtliche Schätzung: Fr. 99,810.

Anmerkung: Zugehör: Sämtliche zur Möbelfabrikation dienenden Maschinen und Einrichtungen.

- Interimsregister Nr. 14, Katasterplan 39, Parzelle 331:
 - 5,81 a Hausplatz und Hofraum in der Landhaus, Schätzung: Fr. 1740.
 - Lagerbuch Nr. 195, Wohnhaus, brandversichert für Fr. 21,500.
- Interimsregister Nr. 17, Katasterplan 52, Parzelle 573:
 - 63 m² Gebäudeplatz in der Vorstadt, Schätzung: Fr. 280.
 - Lagerbuch Nr. 325 A, Wohnhaus, brandversichert für Fr. 4200.
- Interimsregister Nr. 18, Katasterplan 52, Parzelle 574:
 - 11 m² Hofraum, Schätzung: Fr. 50.
- Interimsregister Nr. 19, Katasterplan 52, Parzelle 577:
 - 1,75 a Baugelände, Schätzung: Fr. —. Summa: Fr. 27,770. Konkursamtliche Schätzung: Fr. 23,570.

Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vor der Steigerung hier zur Einsicht auf.

Im Konkursverfahren über Würigler-Wächter, J., Möbelfabrik, in Aarburg, werden dessen Liegenschaften in Zofingen am Mittwoch, den 18. April, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zum untern Thor, in Zofingen, an erste Steigerung gebracht, nämlich:

- 1,37 a Hausplatz und Hofraum in der Unterstadt, Schätzung: Fr. 2470.
- Lagerbuch Nr. 452, Wohnhaus, brandversichert für Fr. 14,500.
- Lagerbuch Nr. 453, Hinterhaus, brandversichert für Fr. 3250.

Gesamtsschätzung: Fr. 20,220. Konkursamtliche Schätzung: Fr. 18,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vor der Steigerung hier zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat**

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Gerichtspräsident von Interlaken als erstinstanzliche Nachlassbehörde (666)

Gemeinschuldner: Michel-Käser, Christian, Hotel Seeburg, Ringgenberg.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 19. April 1917, vormittags 8 Uhr, vor Richteramt Interlaken, im Schloss, daselbst.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Omologazione del concordato

(E. L. 308)

Ct. del Ticino Pretura di Bellinzona (654)

La pretura di Bellinzona notifica che con decreto 2 aprile 1917 venne omologato il concordato proposto da Tononi, Battista, impresario, in Bellinzona, sulla base del 20%.

Allgemeine Betreibungsordnung — Sursis général aux poursuites — Sospensione generale delle esecuzioni

(Verordnung des Bundesrates vom 16. Dezember 1916.)

(Ordonnance du Conseil fédéral du 16 décembre 1916.)

(Ordinanza del Consiglio federale 16 dicembre 1916.)

Kt. Bern Gerichtspräsident von Interlaken als erstinstanzliche Nachlassbehörde (665)

Gemeinschuldnerin: Levy, Clémentine, Pension Levy, Unterseen, zurzeit in Zürich, Schweizergasse 21.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 19. April 1917, vormittags 8½ Uhr, vor Richteramt Interlaken, im Schloss, daselbst.

Sämtliche Gläubiger der genannten Gesuchstellerin werden hiermit zu dieser Verhandlung vorgeladen; sie können vor der Verhandlung die Akten auf der Gerichtsschreiberei Interlaken einsehen. Den Gläubigern steht es frei, anstatt an der Verhandlung zu erscheinen oder sich dabei vertreten zu lassen, ihre Einwendungen gegen das Stundungsgesuch schriftlich anzubringen.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Bern — Berne — Berna****Bureau Langnau (Bezirk Signau)**

Wirtschaft, Tuch und Spezereien. — 1917. 3. April. Die Firma E. Wüthrich-Stettler, Tuch- und Spezereihandlung und Wirtschaft, in Aeschau, Gde. Eggwil (S. H. A. B. Nr. 242 vom 25. August 1898, Seite 1011), ist infolge Todes des Inhabers Ernst Wüthrich erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Ida Wüthrich-Stettler» in Aeschau.

Inhaberin der Firma Ida Wüthrich-Stettler in Aeschau, Gemeinde Eggwil, ist Frau Ida Wüthrich geb. Stettler, von Eggwil, wohnhaft in Aeschau. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Wüthrich-Stettler». Tuch- und Spezereihandlung und Wirtschaft.

Tuch, Spezereien, Geschirr. — 3. April. Die Firma Jb Muhmenthaler, Tuch-, Spezerei- und Geschirrhändler, in Mungnau, Gemeinde Lauperswil (S. H. A. B. Nr. 406 vom 25. Oktober 1904, Seite 1621), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «El. Muhmenthaler» in Mungnau.

Inhaberin der Firma El. Muhmenthaler in Mungnau, Gemeinde Lauperswil, ist Elise Muhmenthaler, von Trachselwald, in Mungnau. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jb Muhmenthaler». Tuch-, Spezerei- und Geschirrhändler.

Bureau Wangen

Spezereien. — 3. April. Die Firma Wwe. Haas-Wagner, Wirtschaft und Krämerei, in Walliswil-Wangen (S. H. A. B. Nr. 72 vom 19. März 1910), wird infolge Verehelichung der Inhaberin abgeändert auf den Namen Frau Anderegg-Wagner, mit Sitz in Walliswil-Wangen. Inhaberin der Firma ist Johanna Anderegg geb. Wagner, von Rumisberg, Emils Ehefrau, in Walliswil-Wangen. Spezereihandlung im Dorf Walliswil-Wangen.

Viehhandel. — 3. April. Inhaberin der Firma Wwe. L. Uhlmann in Herzogenbuchsee ist Witwe Laura Uhlmann geb. Dreifuss, Jakobs sel., von Steinhof (Solothurn), wohnhaft in Herzogenbuchsee. Viehhandel; an der Bern-Zürichstrasse. Die Firma «Wwe. L. Uhlmann» erteilt Prokura an den Sohn Leopold Uhlmann, von Steinhof, in Herzogenbuchsee.

Freiburg — Fribourg — Friborgo**Bureau Tafers (Bezirk Sense)**

1917. 31. März. Unter der Firma Immobilien-Genossenschaft Schmitten hat sich mit Sitz in Schmitten, Gde. Düringen, eine Genossenschaft gebildet zwecks Ankaufs und Verkaufs von Liegenschaften, um dem Güterhandel (Güterschleücherei) entgegenzutreten und den Landwirten den Erwerb und Betrieb von landwirtschaftlichen Gütern zu erleichtern. Ausser der Errichtung eines Reservefonds ist ein Gewinn nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 11. Oktober 1916 festgelegt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Aufnahme in die Genossenschaft erfolgt durch die Generalversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod, Zahlungsunfähigkeit und Ausschluss. Die Austrittserklärung hat schriftlich an den Vorstand und wenigstens sechs Monate vor Ablauf des Rechnungsjahres zu erfolgen. Das ausscheidende Mitglied hat keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, haftet jedoch für den ihm betreffenden Teil an den Verbindlichkeiten. Das für die Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft durch Anleihen, durch Beiträge der Genossenschafter, welche durch die Generalversammlung bestimmt werden, und eventuell durch Ausgabe von Anteilscheinen von Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Genossenschaftsvermögen und sämtliche Mitglieder solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: die Mitgliederversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern, seine Amtsdauer beträgt drei Jahre, er ist aber wieder wählbar. Präsident und Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Der Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern: Johann Noesberger, von St. Antoni, Pfarrer in Schmitten, Präsident; Peter Jungo, von Düringen, Weibel in Schmitten, Sekretär; Johann Reidi, von St. Antoni, Landwirt in Lanthen; Joseph Müller, von Heitenried, Handelsmann in Schmitten, und Ulrich Waeber, von Düringen, Friedensrichter, in Schmitten, Beisitzer. Ueber die Verwendung eines allfälligen Gewinnes entscheidet die Mitgliederversammlung.

Schusterei und Schuhhandlung. — 2. April. Die Firma Philomena Neuhaus, Schusterei und Schuhhandlung, in Heimberg, Gde. Alterswil (S. H. A. B. Nr. 179 vom 7. Juli 1897), ist infolge Konkurses der Inhaberin von Amtes wegen gestrichen worden. Die an Johann Joseph Neuhaus erteilte Prokura ist erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Olten**

1917. 2. April. Aus dem Vorstand der Genossenschaft Krankenkasse Schönenwerd & Umgebung in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. April 1914, Seite 690) ist der Präsident Adolf Hagmann zufolge Todes ausgeschieden; neu in den Vorstand ist eingetreten: Albert Ulrich, von Lostorf, Kaufmann in Schönenwerd, welcher an Stelle des als Kassier zurückgetretenen Fritz Ammann als Kassier gewählt wurde, und welcher mit dem Präsidenten, dormalen noch nicht gewählt, oder mit dem Vizepräsidenten, Eduard Bally jun., kollektiv zeichnungsberechtigt ist.

Bureau Stadt Solothurn

Lithographie und Druckerei. — 2. April. Adolf Rebmann, Maschinenmeister, von Liestal, in Olten, und Hermann Singer, Steindruckere, von Stein a. Rh., in Trimbach, haben unter der Firma Rebmann & Singer in Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1917 begonnen hat. Lithographie und Druckerei; Rossmarkt Nr. 50.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Ausrüstung. — 1917. 3. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma A. G. vom Jakob Bächtiger in Herisau (S. H. A. B. Nr. 81 vom 5. April 1916, Seite 547) hat in der Generalversammlung vom 27. März 1917 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung einer im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsache getroffen: Das Gesellschaftskapital (bisher Fr. 450,000) beträgt nun noch Fr. 225,000 (zweihundertfünfundzwanzigtausend Franken), d. h. es ist um 50 % herabgesetzt worden. Es ist eingeteilt in 900 auf den Inhaber lautende Aktien von je 250 Fr. Die übrigen Punkte der Publikation vom 5. April 1916 sind unverändert geblieben.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Muri

1917. 3. April. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft des Kreises Boswil in Bünzen (S. H. A. B. 1911, Seite 234) hat an Stelle von Josef Notter zum Aktuar gewählt: Martin Meier, Landwirt, von und in Bünzen, und an Stelle von Josef Leonz Kuhn zum Beisitzer: Josef Leonz Berger, Landwirt, von und in Boswil.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio

1917. 3. April. La società anonima Bankverein Svizzera (Schweizerischer Bankverein) (Bankverein Suisse) (Swiss Bankverein), con sede principale in Basilea e con altre sedi d'affari in Zurigo, S. Gallo, Ginevra, Losanna e Londra ed agenzia in Chiasso (F. u. s. d. c. 26 giugno 1908, n° 162, pag. 1166, e susseguenti modificazioni), notifica: Che l'assemblea generale degli azionisti del 20 marzo 1917, ha deciso una revisione degli statuti, secondo la quale la ragione sociale, nelle differenti lingue, è ormai la seguente: Schweizerischer Bankverein — Société de Banque Suisse — Società di Banca Svizzera, e Swiss Bank Corporation.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1917. 2. April. Par décision prise en assemblée générale extraordinaire du 23 mars 1917, la société anonyme «Fabrique de Produits chimiques Zyma S. A. (Chemische Fabrik Zyma A. G.)» dont le siège est à Aigle (F. o. s. du c. des 4 juin 1912, 30 mai 1913 et 2 juin 1915), a été déclarée dissoute ensuite de son incorporation dans la société anonyme «Mühlethaler Th. S. A.», société dont le siège est à Nyon. Cette dernière société reprend l'actif et le passif de la première. La liquidation de la société dissoute sera opérée sous la raison sociale Fabrique de Produits chimiques Zyma S. A. (Chemische Fabrik Zyma A. G.) en liquidation par les soins du conseil d'administration. La signature sociale est conférée à Georges Masson, à Montroux, qui engagera la société en liquidation par sa seule signature.

Constructions de chalets, etc. — 3. avril. Le chef de la maison F. Annen, aux Posses sur Bex, est François fils de Christ Annen, de Launen (Berne), domicilié aux Posses sur Bex. Construction de chalets. Charpente et menuiserie.

Bureau de Cossonay

Auberge. Vins, liqueurs, épicerie, etc. etc. — 2. avril. Emile fils de Charles-François Séchaud, de Sullens, y domicilié, fait inscrire qu'il est le chef de la raison Emile Séchaud, à Sullens. Exploitation de l'auberge communale de Sullens, vente au détail des vins et liqueurs, épicerie, mercerie, tabacs et cigares, etc.

Bureau de Lausanne

3. avril. Sous la raison sociale Acieries Nouvelles (S. A.), il est créé une société anonyme qui a son siège à Lausanne et pour objet la fabrication des aciers et d'autres produits métallurgiques, l'achat et la vente de ceux-ci, et, en un mot, tout ce qui se rattache au commerce et à l'industrie de ces matières. Les statuts portent la date du 14 mars 1917. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de quatre cent mille francs (fr. 400,000), divisé en trois cent quinze actions privilégiées de mille francs, et en quatre-vingt-cinq actions ordinaires de mille francs, toutes au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est valablement engagée: 1° par la signature collective du président du conseil d'administration et d'un administrateur; 2° par la signature de toute personne à laquelle le conseil d'administration aurait conféré des pouvoirs spéciaux. Le président du conseil d'administration est Marius Piguet, du Chenit, notaire, à Lausanne. Les autres membres du conseil d'administration sont: Constant Schaller, de Corban (Jura Bernois), avocat; à Moutier; Emile Emonot, de Sorvillier (Jura Bernois), industriel, à Avocat; Emanuel Gaillard, de Sergej, ingénieur, et Jean-Henry Dubois, de Mauraz (Vaud) et du Loele (Neuchâtel), banquier, ces deux à Lausanne. Bureaux: Place St-François n° 6, à Lausanne.

Bureau de Nyon

Café. — 3. avril. La raison C. Bertschy, à Nyon, exploitation du Café du Mont-Blanc (F. o. s. du c. du 23 octobre 1912, page 1868), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Payerne

Café-restaurant, gypserie, peinture, etc. — 3. avril. Le chef de la maison A. Marucco-Monney, à Payerne, est Antoine fils de Jean-Baptiste Marucco, allié Monney, de Maggiora, Novare (Italie), domicilié à Payerne. Gypserie, peinture, entreprise de bâtiments, exploitation du café-restaurant de la Banque; Grande Rue.

Gypserie, peinture, etc. — 3. avril. Le chef de la maison Alb. Buache-Jomini, à Payerne, est Albert fils de Daniel Buache, allié Jomini, de Payerne, son domicile. Gypserie, peinture, entreprise de bâtiments; Rue des Moulins.

Café. — 3. avril. La raison Alph. Zosso, exploitation du Café vaudois, à Payerne (F. o. s. du c. du 21 juin 1916, n° 143, page 984), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau d'Yverdon

30 mars. Le Crédit Yverdonnois, société coopérative dont le siège est à Yverdon (F. o. s. duc. du 30 avril 1904, page 726, et 23 juin 1911, page 1083), fait connaître que son conseil général est maintenant composé comme suit: président: Henri Eternod, de Baulmes, négociant, à Yverdon; vice-président: Prosper-Louis Servien, de Montagny près Yverdon, notaire à Yverdon; secré-

taire: Horace Décoppet, de Suscévaz, négociant à Yverdon; membres: Léon Banderet, de Champagne, agriculteur à Champagne; Charles Bujard, de Lutry, syndic d'Yverdon, négociant à Yverdon; Ulysse Courvoisier, de Donneloye, juge de paix à Donneloye; Charles Dessemontet, de Belmont, receveur à Yverdon; Alfred Ehinger, d'Yverdon, teinturier à Yverdon; Louis Fankhauser, de Trub, ancien négociant à Yverdon; Ernest Fischer, do Meisterschwanden, président du tribunal à Yverdon; Charles Girardet, do Suchy, aubergiste à Yverdon; Emile Henrioud, d'Yverdon, propriétaire à Yverdon; Alexandre Milliet, de Bonvillars, négociant à Yverdon; Justin Poyet, d'Orges, syndic et agriculteur à Orges; Albert Tschumy, constructeur, de Wiedlisbach, à Yverdon. Dans sa séance du 1er novembre 1916, Charles Bujard, de Lutry, syndic à Yverdon, a été nommé comme deuxième membre du comité de direction et la signature sociale individuelle lui a été conférée en qualité d'administrateur-délégué. La signature qui avait été conférée au même titre à Emile Paillard, décédé, est en conséquence radiée. Aucun autre changement n'a été apporté aux précédentes publications.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Fabrique de fraises et bureau technique. — 1917. 31 mars. Le chef de la maison G.-Albert Berner, aux Brenets, est Georges-Albert Berner, fils de Paul, de Villiers (Neuchâtel), technicien, domicilié aux Brenets. Fabrique de fraises et bureau technique; Rue du Lac, n° 49.

Genf — Genève — Ginevra

1917. 2. avril. Société anonyme Rue de Carouge 71, établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 26 mai 1914, page 899). Jean-Baptiste Hellé, sans profession, de Plainpalais, y domicilié, et Alfred Anthonioz, industriel, citoyen français, domicilié à Genève, ont été nommés membres du conseil d'administration. Les administrateurs Frédéric Hellé et Charles Anthonioz sont radiés.

2. avril. Société anonyme Rue de Carouge 71 bis, établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 26 mai 1914, page 899). Jean-Baptiste Hellé, sans profession, de Plainpalais, y domicilié, et Alfred Anthonioz, industriel, citoyen français, domicilié à Genève, ont été nommés membres du conseil d'administration. Les administrateurs Frédéric Hellé et Charles Anthonioz sont radiés.

Régie, vente et achat d'immeubles et gestion de fortunes. — 2. avril. La raison Ch. Rochat, régie, vente et achat d'immeubles et gestion de fortunes, à Genève (F. o. s. du c. du 1er octobre 1915, page 1321), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société «Rochat et Chevally».

Régie d'immeubles, affaires immobilières et constructions. — 2. avril. Charles-Henri Rochat, do Genève, domicilié aux Eaux-Vives, et Louis-Henri Chevally, des Eaux-Vives (Genève), domicilié à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale Rochat et Chevally, une société en nom collectif qui a commencé le 1er avril 1917. Régie d'immeubles, affaires immobilières et construction. 14, Ruc d'Italie.

Commerce des déchets d'or, d'argent et de platine

En exécution de la loi fédérale du 17 juin 1886 et de l'arrêté du Conseil fédéral du 13 mars 1916, le Département soussigné a autorisé les maisons suivantes à faire le commerce des matières d'or, d'argent et de platine: Büss & Gagnebin, fabrique d'horlogerie «Busga Watch Co», à La Chaux-de-Fonds, et Laplace & Humbert-Droz, joailliers-décorateurs, à Genève.

Berne, le 3 avril 1917.

Département suisse des finances,

Bureau des matières d'or et d'argent.

(V 27)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Vermahlung von Maiskorn und Höchstpreise für Maismahlprodukte.

(Verfügung des Schweizerischen Militärdepartements vom 2. April 1917.)

Art. 1. Maiskorn darf nur noch nach folgenden zwei Verfahren gemahlen werden:

Entweder a): Vorzugsweise zu Esszwecken, wobei mindestens 65% Gries, Dunst oder Essmehl zu erzeugen sind und der Rest als Futtermais (Mehl und Kleie getrennt oder zusammen gemahlen) abzugeben ist, oder b): Zu Futterzwecken, geschrotet, grobrochen oder durchgemahlen (ohne Griesentzug), bei einer Ausbeute von zirka 100%.

Art. 2. Ohne besondere Bewilligung des Schweizerischen Militärdepartements sind die gewerbsmässige Herstellung und der Verkauf anderer als der in Art. 1 und 4 dieser Verfügung genannten Mahlprodukte, sowohl zu Ernährungswie zu Industriezwecken, verboten. Im gleichen Sinne ist die Mischung dieser Produkte unter sich oder mit andern Waren untersagt.

Art. 3. Vom 4. April 1917 an liefert das Oberkriegskommissariat an die gemäss Pflichtenheft über den Verkauf von Futtermitteln vom 11. September 1916 Bezugberechtigten Maiskorn in ganzen Wagenladungen zu Fr. 48 die 100 kg netto, oder brutto für netto (Sack für Ware), franko Station des Käufers.

Bei Weiterverkauf von Mengen von 100 kg und darüber gilt der Höchstpreis von Fr. 49 für 100 kg netto, oder brutto für netto, Transport- und Camionnagekosten nicht inbegriffen.

Bei Verkauf von Mengen unter 100 kg bis zu 25 kg (Migroshandel) wird der Höchstpreis auf Fr. 50.50 für 100 kg netto, oder brutto für netto, erhöht. In diesem Preise sind alle Spesen des Verkäufers für Zufuhr der Ware zu seinem Magazin und Abfuhr derselben auf die Abgangsstation (Camionnage), für Verlad und Magazinierung, sowie für Nichtbahntransporte die Zufuhr zum Hause des Käufers bis zu einer Entfernung von 4 Kilometern inbegriffen. Frachtspesen und besondere Spesen für Zufuhr auf grössere Entfernungen fallen zu Lasten des Käufers.

Für Detailausgabe unter 25 kg wird der Höchstpreis auf 55 Rappon für das Kilogramm netto, oder brutto für netto, angesetzt.

Art. 4. Auf Basis der in Art. 1 vorgeschriebenen Mahlverfahren haben vom 4. April 1917 an folgende Höchstpreise für Maismahlprodukte Gültigkeit:

Preise in Rappon für das Kilogramm netto, oder brutto für netto (Packung für Ware)

	Grosshandel	Migroshandel	Kleinhandel
Essmais (Maisgries, Maisdunst, Maismehl)	55	57½	68
Futtermais (Maismehl und Maiskleie getrennt oder gemischt)	48	50½	58
Maischrot, ohne Entzug von Gries (gebrochener oder durchgemahlener Mais)	50	52½	60

Grosshandel: Die Preise verstehen sich für einmalige Lieferung von 500 kg und mehr Ware von einer und derselben Sorte, ab Mühle oder Magazin des Verkäufers.

Migroschandel: Die Migrospreise gelten für die Lieferung von 25 bis 500 kg Ware von einer und derselben Sorte (sackweise Abgabe) franko Station des Verkäufers. In den angesetzten Höchstpreisen sind für alle Spesen des Verkäufers für Zufuhr der Ware zu seinem Magazine und Abfuhr derselben auf die Abgangsstation (Camionnage), für Verlad und Magazinierung, sowie für Nichtbahntransporte die Zufuhr zum Hause des Käufers bis zu einer Entfernung von 4 Kilometern inbegriffen. Frachtspesen und besondere Spesen für Zufuhr auf grössere Entfernungen fallen zu Lasten des Käufers.

Kleinhandel: Die Höchstpreise gelten für Detailausgabe von unter 25 kg Ware einer und derselben Sorte.

Art. 5. Der Verkaufspreis für Essmais (Gries, Dunst und Mehl) an Bedürftige bleibt auf 40 Rappen für das Kilogramm.

Für Essmais, welches die Kantone zum neuen Preise beschaffen müssen, übernimmt der Bund einen Beitrag von 10 Rp. für das Kilogramm.

Art. 6. Zuwiderhandlungen gegen diese Verfügungen werden gemäss Art. 9 und 10 des Bundesratsbeschlusses vom 8. August 1916 über die Höchstpreise für Getreide, etc. bestraft.

Verbot des Handels mit Milch

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 5. April 1917.)

Art. 1. Art. 10 der Verfügung des Schweizerischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 12. Oktober 1916 betreffend die Milchversorgung des Landes ist aufgehoben. Das Verbot des Handels mit Milch im Sinne von Art. 1 des Bundesratsbeschlusses vom 12. September 1916 betreffend das Verbot des Handels mit Milch besteht daher wieder zu Recht.

Art. 2. Dieses Verbot gilt nicht für den Ankauf und den Verkauf von Konsummilch durch die Milchproduzentenverbände, die gegenüber dem Schweizerischen Volkswirtschaftsdepartement Verpflichtungen für die Milchversorgung des Landes übernommen haben.

Weitere Ausnahmen können durch die Abteilung für Landwirtschaft bewilligt werden.

Art. 3. Milchkaufverträge, die vor dem 5. April 1917 abgeschlossen wurden und frische Milch betreffen, die nach dem 30. April 1917 zu liefern wäre, sind nichtig, sofern sie von der Abteilung für Landwirtschaft des Volkswirtschaftsdepartementes nicht ausdrücklich genehmigt worden sind. (Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 12. September 1916.)

Art. 4. Diese Verfügung tritt am 5. April 1917 in Kraft.

Weitere Einschränkung der Fahrpläne der Eisenbahn- und Dampfschiffunternehmungen

(Bundesratsbeschluss vom 4. April 1917.)

1. Bei den mit Dampf betriebenen Eisenbahn- und Dampfschiffunternehmungen muss, gegenüber den Fahrplänen vom 20. Februar, vorsorglich auf eine weitere Einschränkung der Fahrleistungen Bedacht genommen werden.

2. Die Verwaltungen, welche an den Besprechungen der Fahrpläne vom 14. bis 17. März in Lausanne teilgenommen haben, werden eingeladen, die aus diesen Besprechungen hervorgegangenen eingeschränkten Fahrpläne spätestens auf den 10. April in drei gedruckten oder handschriftlich erstellten Exemplaren und einem Exemplar in graphischer Darstellung dem Eisenbahndepartement vorzulegen unter gleichzeitiger Geltendmachung allfälliger Abänderungsanträge gegenüber den Anschlussanstalten.

3. Spätestens auf den 10. April sind die Fahrpläneentwürfe in je drei Exemplaren auch den Kantonsregierungen, der Oberpostdirektion und, soweit eine Zollbehandlung in Frage kommt, der Oberzolldirektion vorzulegen. Diesen Behörden wird zur Geltendmachung von Abänderungsbegehren eine Frist von 10 Tagen eingeräumt.

4. Das Eisenbahndepartement wird über allfällige Anstände endgültig entscheiden und die Genehmigung der Fahrpläneentwürfe aussprechen.

5. Die so festgestellten Fahrpläne werden, sobald die Notwendigkeit sich einstellt, durch besondern Bundesratsbeschluss auf unbestimmte Zeit in Kraft gesetzt.

6. Das Eisenbahndepartement wird die weiter nötigen Ausführungsvorschriften erlassen.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 4. April Herrn Luis Robalino D a v i l a als Generalkonsul von Ecuador in Genf das Exequatur erteilt.

Mouture du maïs en grain et prix maxima des produits de sa mouture

(Ordonnance du Département militaire suisse du 2 avril 1917.)

Article premier. Le maïs en grain ne doit être moulu que d'après les deux procédés suivants:

- a) De préférence comme denrée alimentaire avec un rendement en semoule, fins-finots et farine de consommation de 65% au minimum et le reste livré comme maïs fourrager (farine et son séparés ou moulus ensemble).
- b) Cassé, cernassé ou moulu (sans prélevation de semoule) comme denrée fourragère avec un rendement d'environ 100%.

Art. 2. A moins d'autorisation spéciale du Département militaire suisse, il est interdit de fabriquer et de vendre, soit pour la consommation, soit pour des buts industriels, des produits de la mouture du maïs autres que ceux qui sont indiqués aux articles 1er et 4 de la présente décision. Le mélange de ces produits entre eux ou avec d'autres marchandises est interdit sous la même réserve.

Art. 3. A partir du 4 avril 1917, le Commissariat central des guerres livre aux intéressés, conformément au cahier des charges pour la vente des denrées fourragères du 11 septembre 1916, du maïs en grain, par wagons complets, à 48 francs les 100 kg. nets, ou bruts pour nets (sacs pour la marchandise) franco station de l'acheteur.

Pour la vente de quantités de 100 kg. et plus, le prix maximum fixé est de 49 francs les 100 kg. nets, ou bruts pour nets, frais de transport et de camionnage non compris.

Pour la vente de quantités en dessous de 100 kg. et jusqu'à 25 kg. (commerce de demi-gros), le prix maximum est élevé à fr. 50.50 les 100 kg. nets, ou bruts pour nets. Dans ce prix sont compris tous les débours du vendeur pour amener la marchandise dans ses magasins et le camionnage jusqu'à la gare de départ, pour le chargement et l'emmagasinage, et, si la marchandise n'est pas transportée par chemin de fer, pour le camionnage jusqu'au domicile de l'acheteur dans un rayon de 4 kilomètres. Les frais de chemin de fer ou de camionnage à de plus grandes distances sont à la charge de l'acheteur.

Le prix maximum est fixé à 55 centimes le kilogramme net, ou brut pour net, pour la vente au détail de quantités inférieures à 25 kg.

Art. 4. A partir du 4 avril 1917, les prix maxima des produits du maïs obtenus par les procédés de mouture prévus par l'article premier, sont fixés ainsi qu'il suit:

	Prix en centimes du kilogramme net, ou brut pour net (emballage pour la marchandise)		
	Commerce de gros	Commerce de demi-gros	Commerce de détail
Maïs de consommation (semoule de maïs, fins finots de maïs, farine de maïs)	55	57 1/2	68
Maïs fourrager (farine de maïs et son de maïs séparés ou mélangés)	48	50 1/2	58
Maïs concassé, sans prélèvement de semoule (maïs cassé ou moulu)	50	52 1/2	60

Commerce de gros: Les prix s'entendent pour la fourniture en un lot de 500 kg. et plus d'une seule sorte de marchandise, pris au moulin ou au magasin du vendeur.

Commerce de demi-gros: Les prix de demi-gros s'entendent pour la fourniture de 25 à 500 kg. d'une seule sorte de marchandise (en sacs) franco station du vendeur. Les prix maxima fixés comprennent tous les débours du vendeur pour amener la marchandise dans ses magasins et le camionnage jusqu'à la gare de départ, pour le chargement et l'emmagasinage, et, si la marchandise n'est pas transportée par chemin de fer, pour le camionnage jusqu'au domicile de l'acheteur dans un rayon de 4 kilomètres. Les frais de chemin de fer ou de camionnage à de plus grandes distances sont à la charge de l'acheteur.

Commerce de détail: Les prix maxima fixés pour la vente au détail s'entendent pour les quantités inférieures à 25 kg d'une seule sorte de marchandise.

Art. 5. Le prix de vente aux nécessiteux du maïs de consommation (semoule, fins finots et farine) reste fixé à 40 centimes le kilogramme.

La Confédération prend à sa charge un montant de 10 centimes par kilogramme pour le maïs de consommation que les cantons sont obligés de se procurer aux nouveaux prix.

Art. 6. Les contraventions à la présente décision seront punies en conformité des articles 9 et 10 de l'arrêté du Conseil fédéral du 8 août 1916 concernant les prix maxima des céréales, des denrées fourragères, du riz, du sucre et de leurs produits.

Consulats. L'exequatur est accordé à M. Luis Robalino D a v i l a, consul général de la République de l'Equateur en Suisse, avec résidence à Genève.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent.

Poinçonnement du mois de mars 1917.

Bureaux	Bettes platine	Bettes or	Bettes argent	Total	Janv.-Mars 1916
Bienne	—	1,778	32,337	34,115	87,105
La Chaux-de-Fonds	16	31,714	1,037	32,767	84,740
Délémont	—	1,753	12,056	13,809	28,574
Fleurier	—	150	12,187	12,337	38,290
Genève	234	3,084	31,419	34,737	89,087
Granges (Soleure)	—	329	42,206	42,535	118,528
Le Locle	—	3,627	8,718	12,345	28,414
Neuchâtel	—	—	9,564	9,564	24,082
Le Noirmont	7	222	30,852	31,081	91,460
Porrentruy	—	—	22,140	22,140	66,804
St-Imier	18	5,988	24,849	30,855	77,415
Schaffhouse	—	—	3,096	3,096	8,120
Tramelan	—	—	33,644	33,644	93,218
Total	275	48,645	264,105	312,925	825,537
Février 1916	230	48,092	238,141	286,463	687,250

1) Dont 2,702 bettes or, „9 et 12 c.“ contremarquées pour l'Angleterre.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 31. März — Situation hebdomadaire du 31 mars

Aktiva		Passiva	
	Fr.		Fr.
Metallbestand:			
Gold	343,167,648.09		
Silber	50,614,790.—		
	393,782,438.09	1,502,445.51	
Darlehens-Kassascheine	4,341,350.—	+ 926,400.—	
Portefeuille	177,727,806.53	+ 23,064,073.69	
Lombard	18,329,840.55	+ 460,931.40	
Wertschriften	7,426,293.55	+ 16,328.15	
Korrespondenten	38,446,853.82	+ 10,295,569.84	
Sonstige Aktiva	13,013,563.51	+ 2,062,194.03	
	653,068,145.05		
Eigene Gelder	27,440,858.48		
Notenumlauf	528,217,340.—	+ 31,104,610.—	
Giro- u. Depotrechnungen	81,871,199.93	+ 64,288,796.51	
Sonstige Passiva	15,538,746.64	+ 1,787,951.05	
	653,068,145.05		
Diskontsatz 4 1/2%, gültig seit 1. Januar 1915.		Taux d'escompte 4 1/2%, valable depuis le 1er janvier 1915.	
Lombardzinsfuss 5%, gültig seit 1. Januar 1915.		Taux pour avances 5%, valable depuis le 1er janvier 1915.	
Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen (bis 3. August 1914) aufgehoben am 3. August 1914.		Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères (jusqu'au 3 août 1914) supprimé le 3 août 1914.	

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Clearing-Umsätze der Abrechnungstellen

(Basel, Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen und Zürich.)

Total des effets présentés aux chambres de compensation

(Bâle, Berne, Genève, Lausanne, St-Gall et Zurich.)

	1916		1917	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar	351,717,000.87	—	471,233,939.27	—
Februar	360,587,855.43	—	401,558,660.77	—
März	336,944,078.01	—	421,320,099.34	—
April	321,711,986.96	—	—	—
Mai	428,212,307.24	—	—	—
Juni	398,369,306.55	—	—	—
Juli	399,653,225.89	—	—	—
August	419,235,161.77	—	—	—
September	475,925,279.07	—	—	—
Oktober	476,446,041.56	—	—	—
November	511,119,164.47	—	—	—
Dezember	434,945,551.11	—	—	—
Januar-März	712,804,856.30	—	1,294,112,699.38	—
Ganzes Jahr 1916	4,914,866,957.93	—	—	—

Wechselkurse — Cours des changes

Monatsdurchschnitt der Geldkurse — Moyenne mensuelle des cours de la demande
Bulletin der Schweizerischen Nationalbank — Bulletin de la Banque Nationale Suisse).
Gesetzliche Parität: — Parité légale: £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457;
Kr. 100 = Fr. 105.01; H. f. 100 = Fr. 208.8193; § 1 = Fr. 6.182

Die Ziffern in gewöhnlicher Schrift geben in % den Stand über oder unter Pari an
Les chiffres en caractères ordinaires indiquent la moyenne en % au-dessus ou au-dessous du pair

	1917	1917	1917	1916	1916	1916	1915	1914
	März	Februar	Januar	Dezemb.	Novemb.	März	März	März
Paris	86.21	85.74	86.06	85.99	89.92	88.25	102.29	100.02
	-137.9	-142.6	-139.4	-140.1	-110.8	-117.5	+22.9	+0.2
London	23.98	23.84	23.98	23.902	24.72	24.955	25.95	25.207
	-49.2	-64.8	-51.2	-52.3	-19.9	-10.6	+28.9	-0.6
Berlin	79.99	82.60	83.63	81.57	87.81	92.62	111.07	123.33
	-352.1	-380.9	-322.6	-339.3	-288.7	-249.8	-100.3	-1.0
Italia	64.61	68.56	72.06	73.48	77.45	78.12	93.38	99.69
	-353.9	-314.4	-279.4	-265.2	-225.5	-218.8	-66.2	-3.1
Bruxelles								99.55
								-4.5
Wien	50.67	51.36	53.18	51.94	54.81	64.11	82.55	104.82
	-517.5	-510.9	-494.0	-512.0	-478.0	-389.5	-213.9	-1.8
	208.03	202.98	204.53	204.08	211.71	221.78	214.17	208.57
	-25.4	-25.6	-18.2	-20.6	+16.3	+64.6	+28.1	+1.2
Durchschnitt-Moyenne	203.339	201.934	199.975	194.235	157.913	130.374	38.378	-1.370
New-York	5.03	5.002	5.016	5.026	5.189	5.228	5.398	5.177
	-29.3	-34.6	-32.0	-30.1	+1.3	+8.9	+41.7	-1.0

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 7. April an — Cours de réduction à partir du 7 avril

	Fr.	100 Mk.	100 Lire	100 Kr.	100 Pfund St.	100 Goldpesos
Deutschland	79.	—	100	—	—	—
Italien	67.75	—	100	—	—	—
Oesterreich	49.75	—	100	—	—	—
Ungarn	49.75	—	100	—	—	—
Luxemburg	88.	—	100	—	—	—
Grossbritannien	24.25	—	100	—	—	—
Argentinien	503.50	—	100	—	—	—

Wegen den grossen Kursschwankungen gelten diese Kurse ohne weiteres nur für Anträge bis 2000 Mark, 2000 Kronen oder 2000 Lire. Sie werden auch für höhere Beträge angewendet, wenn das Postcheckbureau dem Antraggeber nicht abweichende Mitteilung macht.

A cause des fluctuations fréquentes, ces cours de réduction sont valables sans autre pour les virements d'un montant maximum de 2000 marks, 2000 couronnes ou 2000 livres seulement. Ils sont aussi applicables aux sommes plus élevées, pour autant que le bureau des chèques postaux ne fait pas un déposant des communications différentes.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 13. Neue Deltritte. — 31. III. 1917. — Nouvelles adhésions.

- Aarau: VI. 866 Hübscher, E., Zahnarzt.
- Bâle: VIII. 4071 Textilreisserei A.-G.
- Basel: V. 2987 Bloch-Goetschel, M. — V. 3006 Iselin-Reiter, H. — V. 2984 Jüdische Krankenschwestern Institution, Verein Basel. — V. 3002 Kieser, Alfred. — V. 2999 Leyensätter, P., Reiseartikel-fabrikation. — V. 1360 Münch, Alph., Mech. Werkstätte. — V. 3011 Raswoscheg, M. A. — V. 2992 Reiter-Müller, E. — V. 3000 Schmassmann,

- Max. — V. 2990 Schweizerischer Philatelisten Verein. — V. 2969 Trocudle, C., Fasshandlung en gros. — V. 2989 Velten und Schänble, Lederwarenfabrik. — V. 2962 Widmer-Stöckle, Hs., Papeterie. — V. 3014 Zinn, Paul, Export-Papier-Manufactur.
- Bern: III. 1910 Benoit, E., Schlossermeister. — III. 1892 Beyeler, Gebürder, Dachdecker-geschäft. — III. 1905 Schweiz. Zionistenverband. — III. 1911 Stügelin, Friedrich. — III. 1912 Stüder, Stabssekretär des Armeearztes.
- Bienne: IVa. 572 Racine frères, horlogerie.
- Brissago: XI. 700 Grand Hôtel Brissago et Kurhaus.
- Brugg: VI. 867 Finsterwald, Gebhard & Cie., Eisengieserei.
- Chur: X. 628 Kiener, Hans, Elektrische Unternehmungen.
- Eschenz: VIIa. 530 Schaeffli, Adolf, Mech. Werkstätte.
- Feldpost: X. 633 Gebirgs-Infanterie-Bataillon 93, Quartiermeister. — X. 596 Gebirgs-Infanterie-Bataillon 165, Quartiermeister. — VIII. 4896 Gebirgs-Infanterie-Regiment 29, Quartiermeister. — VIIIb. 471 Infanterie-Regiment 26, Quartiermeister. — XI. 340 Brunschweiler, Hans, Oberleutnant, Monte Ceneri. — XI. 699 Grenzdetschament Sild-Tessin, Streuli, Major.
- Frauenfeld: VIIIc. 377 Köhler, F., Prediger.
- Genève: I. 1286 Comte, Emile, bois et matériaux de construction. — I. 1282 Pfäffli, E., & fils. — I. 1280 Soukhostavsky, Joseph, an Planteur du Brésil.
- Langenthal: IIIa. 220 Siegrist-Hug, W., Kunstgewerbl. Maschinenstekererei.
- Laufen: V. 1832 Biétrý, J., Weine, Mehl und Getreide. — V. 1403 Punet, José, Weinhandlung.
- Lausanne: II. 1845 Edition Jules Tallandier, 75, rue Dureau, Paris et 36, rue Petit Chêne. — II. 1258 Librairie centrale des Nationalités.
- Martigny-Ville: II. 1341 Terretaz, A., vins en gros.
- Näfels: IXa. 294 Müller, J. & Cie., Techn. Artikel, Agenturen und Vertretungen.
- Oerlikon: VIII. 4860 Allgemeine Schweiz. Kranken- und Unfallkasse, Sektion Seebach-Oerlikon.
- Oten: Vb. 271 Häusler-Zepf, W., Schreibmaschinen, Bureauinrichtungen. — Vb. 272 Michel, Otto, Papeterie, Buchhandlung, Buchbinderei.
- Pfäffikon (Zürich): VIII. 4900 Bietenholz, J., Drechslerwarenfabrik.
- Porrentruy: IVa. 279 Capitaine, G., bureau d'assurances.
- Rafz: VIII. 4874 Verband Schweiz. Baumschulenbesitzer.
- Riburg: V. 2977 Metzger, F., Handlung.
- Riva S. Vitale: XI. 299 Vassalli Davide fu Michel.
- Romanshorn: VIII. 4893 Knuip, Emil, Représentant d'Orntils et de Fonrnitures d'Horlogerie.
- Rüderswil: IIIb. 235 Landw. Genossenschaft Nesselgraben-Rüderswil.
- St. Gallen: IX. 1611 Lepck, J. — IX. 1610 Rechsteiner, Hirschfeld & Co. — IX. 1613 Theilheimer, G.
- Schaffhausen: VIIIa. 532 Habicht, F. Paul.
- Sissach: V. 2981 Hasler-Rieder, G., Agentur- und Geschäftsbureau.
- Spiez: III. 1901 Wasserversorgung der Gemeinden Aeschi und Spiez.
- Tavannes: IV. 548 Société romande d'apiculture.
- Viltenneuve: IIb. 230 König, Edouard, représentant.
- Wald (Appenzell): IX. 1612 Schlüpfer-Schlüpfer, S.
- Wetzikon (Zürich): VIII. 4891 Bezirksparkasse Hinwil.
- Winterthur: VIIIb. 470 Ganzoni-Nadler, M.
- Wohlen (Aargau): VI. 868 Wohler, R., z. Rössli, Holz- und Kohlenhandlung.
- Zottingen: VI. 870 Thut, Hermann.
- Zürich: VIII. 4886 Bodner, Saul, Kanzleistrasse 115. — VIII. 4863 Buderus'sche Handelsgesellschaft m. b. H. — VIII. 4826 Grogg, Sam., Pils, Seefeldstr. 96. — VIII. 4868 Humanitas Turicensis, Alt-Herren-Verband. — VIII. 4889 Knuip, E., Inkasso- und Verwaltungsbureau. — VIII. 4865 Landolt, Maria, Oberes Bürgli. — VIII. 861 Meyer, Jacques, Schuhmanufaktur. VIII. 4892 Schweiz. Strassenbau-Unternehmung A. G. (Acherli-Makadam und Asphalt-Werke), Filiale. — VIII. 4882 Syndikat zentralschweiz. Cementrohrenfabrikanten. — VIII. 4867 The Great Anti Publishing Co. — VIII. 4884 Tinner, J., Fraumünsterstr. 27. — VIII. 4885 Verein Schweiz. Geographielehrer (Diapostivsammlung).
- Zwingen: V. 2855 Hneber & Haas, Sägewerke und Holzwarenfabrik.
- Wetzikon (Zürich): VIII. 4881 Sparkasse des Bezirkes Hinwil.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G. Anzeigen — Annonces — Annunzi Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

A.-G. Möbelfabrik Horgen-Glarus
(vormals Emil Baumann)

Einladung
zur

XV. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 21. April 1917, nachmittags 3 1/2 Uhr
im Hotel Glarnerhof in Glarus

- TRAKTANDEN:**
1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 12. Mai 1916.
 2. Vorlage des Jahresberichtes und der Bilanz pro 1916.
 3. Bericht und Antrag der Kontrollstelle betreffend die Rechnung pro 1916. Abnahme der letzteren und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
 5. Erledigung von Motionen gemäss § 19 der Statuten.
 6. Wahlen in den Verwaltungsrat.
 7. Wahl der Kontrollstelle pro 1917.
- Behufs Ausübung des Stimmrechtes sind die Aktien bis spätestens den 16. April a. c. bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Glarus, oder Horgen oder bei Herrn J. Leuzinger-Fischer in Glarus oder beim Schweizerischen Bankverein in Zürich bis nach beendigter Generalversammlung zu deponieren. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an auf dem Bureau der Gesellschaft in Horgen sowie der Filiale in Glarus, den Aktionären zur Einsicht auf. (563 Gl) 870
- Horgen-Glarus, den 31. März 1917.
- Der Präsident des Verwaltungsrates:
C. Luchsinger-Trümpy.

Banque de Montreux

Le coupon de dividende n° 17 pour l'exercice 1916 est payable dès le 2 avril en **fr. 30 = 6 %**
à Montreux: au siège central et aux succursales de Territet et Bonport. (792 M) 830:
à Aigle: à la Banque de Montreux, agence;
à Lausanne: chez Messieurs Morel, Chavannes, Guntheret Co.

Ecole supérieure de commerce, Lausanne

Ecole officielle. 45 professeurs, 500 élèves. — Section des langues modernes. — Ecoles d'administration et de chemin de fer.

Classes spéciales pour jeunes filles.

Depuis avril 1915 dans son nouveau bâtiment, sous Beaulieu. Classes mobiles pour les langues et les branches commerciales. Cette organisation, ainsi que l'ouverture de l'année scolaire au printemps, permet aux élèves de la Suisse allemande de passer, à Lausanne, nne ou deux années scolaires, pour y apprendre le français, sans interrompre le cours régulier de leurs études. (84147 L) 2820!

Programme, liste de pensions et renseignements gratuits.

Le directeur: **Ad. Blaser.**

Oeffentliches Inventar
Rechnungsruf

(Art. 582 und 590 Z. G. B. und § 12 Dekret vom 18. Dezember 1911).

Erblasser: **Barth, Karl Eduard, Johann Karl Ludwigs** sel., von Augst (Baselnd), gew. Uhrenfabrikant in Biel.

Eingabefrist bis und mit dem 12. April 1917:

- a. Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungstatthalteramt Biel;
- b. Für Guthaben des Erblassers: bei Notar **G. Fehlmann** in Biel.

Massverwalter: Herr **Gilbert Bloch**, Professor am Technikum in Biel.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.)

Biel, den 5. März 1917. (620 U) 633

Namens des Massverwalters:
G. Fehlmann, Notar, Bahnhofstrasse 47, (Zentralplatz).

Lausanne-Echallens-Bercher

Emprunt hypothécaire de 1876 de fr. 650,000 du Lausanne-Echallens

Les Nos 891 à 895 et 1136 à 1140 sont appelés au remboursement pour le 1er juillet 1917. Présenter les titres qui cessront de porter intérêt dès cette date à la Banque Cantonale Vaudoise. (31231-L) 8711

LA DIRECTION.

Imprimerie

Bonne maison d'arts graphiques de la Suisse Romande **cherche** pour de snite on date à convenir, **monsieur sérieux**, qualifié, ayant capitaux et connaissant si possible la branche comme

directeur commercial

Le postulant doit être très au courant de la comptabilité et capable de remplacer le chef de maison. Association non exelue. Affaire sérieuse. Postulants ne pouvant pas justifier de sérieuses compétences sont priés de s'abstenir. — Offres détaillées sous R 11442 L Publicitas S. A., Lausanne. 8721

Leere Säcke

kanfen und verkaufen zu Tagespreisen

Haemiker & Schneller
2846 Zürich 3

Hotel

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ am schnellsten und sichersten

Stelle
in Montreux
oder Umgebung. Sich zu wenden an

PUBLICITAS A. G.
Schweiz. Annoncen-Expedition

Blankart & C^{ie}, Bankgeschäft

Neuenhofstrasse 12 ZÜRICH Neuenhofstrasse 12

Wir empfehlen uns:

Zur Vermittlung von Kapitalanlagen
in erstklassigen, vorzugsweise Schweizerwerten
Zur Ausführung von Börsenaufträgen
Wir diskontieren, solange Konvenienz, erstklassige, innerhalb Jahresfrist fällige Obligationen
je nach Laufzeit zu 4-5 %

Wir verzinzen Konto-Korrentguthaben
je nach Kündigungsfrist mit 3-4 1/2 % p. a.

1223 (2258 Z)

Hotel Waihalla und Terminus A.-G., St. Gallen

Einladung zur ordentl. Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, den 17. April 1917, vormittags 11 Uhr
im Hotel Waihalla, I. Stock

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes u. der Rechnung über das 10. Geschäftsjahr, nebst Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Geschäftsbericht und Rechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 10. April an für die Aktionäre im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können am Tage der letzteren, 1/4 Stunde vor Beginn, gegen Abgabe eines Nummernverzeichnisses der Aktien im Versammlungsorte bezogen werden. (1320 G) 873:

St. Gallen, den 5. April 1917.

Der Verwaltungsrat.

Vereinigte Kammgarnspinnereien Schaffhausen und Derendingen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 24. April 1917, nachmittags 1/4 Uhr
in den Leutenhof, 4. Stock, Zürich
eingeladen. (Zag. S. 215) 882:

Traktanden:

1. Bericht über den Geschäftsgang im Jahre 1916.
2. Antrag des Verwaltungsrates auf Abänderung von § 25 und 26 der Statuten.
3. Bericht der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über die Rechnung pro 1916.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Exemplare des Rechnungsabschlusses und des Berichtes der Rechnungsrevisoren stehen vom 16. April an auf unserem hiesigen Bureau zur Verfügung der Herren Aktionäre. Dasselbe können vom 16. bis 23. April gegen Ausweis des Aktienbesitzes auch die Stimmkarten für die Generalversammlung bezogen werden.

Am Tage der Generalversammlung selbst werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Schaffhausen, 5. April 1917.

Der Verwaltungsrat.

Ryff & C^o A. G., Strickwarenfabrik Bern

4 1/2 % Hypothekendarlehen im I. Rang von Fr. 800,000
vom Jahre 1909

Zur Rückzahlung auf den 1. August 1917 sind folgende 18 Obligationen von je Fr. 1000 ausgelost worden:

Nr. 48	76	129	192	221	293
301	317	374	406	512	569
574	609	622	636		

Diese Titel, deren Verzinsung vom genannten Termin hinweg aufhört, sind mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefern und werden spesenfrei eingelöst in:

Bern: bei der Kantonalbank von Bern und ihren Zweiganstalten,

Basel: bei den Herren Ehinger & Cie. (2576 Y) 845

Wiedereröffnung des Verkehrs nach Russland

Transporte nach Russland

Feste Preise bis finnischen Hafen, kürzeste Lieferzeit, sichere Speditionsweise

Auskünfte über russischen Verkehr. Besorgung der Durchfuhrbewilligungen durch Schweden.
Beste Verbindungen.

(1553 Z)

811 I

Eugen Schuler, Internationale Transporte
Winterthur — Stockholm — Helsingfors

Hypothekenbank in Basel

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 14. April 1917, vormittags 10 1/4 Uhr
im Saale des Schmiedenhofes (Gerbergasse 24)

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Berichtes und der Rechnung des Verwaltungsrates für das Jahr 1916 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren. Entlastung der Verwaltung.
2. Festsetzung und Verwendung des Jahresertrages.
3. Aenderung der Statuten, §§ 17 und 20 in bezug auf die Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrates.
4. Mitteilungen über die gegenwärtige Situation.
5. Verwaltungsratswahlen (Wahl von 6 im periodischen Austritt befindlichen Mitgliedern und Ersatzwahl).

Bericht und Rechnung nebst dem Berichte der Revisoren können von heute an bei der Bank bezogen werden; ebendasselbe werden die Zutrittskarten für die Generalversammlung bis Freitag, den 13. April, abends 5 Uhr, gegen Hinterlegung der Titel oder gegen schriftlichen, mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz verabfolgt. (1913 Q) 791

Basel, den 29. März 1917.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Carlton Hotel, St. Moritz

Ordentliche Generalversammlung
Freitag, den 27. April a. c., nachmittags 3 Uhr
im Hotelgebäude in St. Moritz-Dorf

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes und der Rechnungen pro 31. März 1917.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren für das Geschäftsjahr 1917/18.
5. Konstatierung der Einzahlung auf dem Aktienkapital.
6. Statutenänderung.
7. Unvorhergesehenes.

Sowohl die Bilanz wie die Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren sind vom 20. April a. e. an im Bureau der Gesellschaft in St. Moritz zur Einsichtnahme für die Herren Aktionäre aufgelegt. (468 Ch) 867

St. Moritz, den 2. April 1917.

Der Verwaltungsrat.

Zu baldigem Eintritt **gesucht** tüchtiger, zuverlässiger

Angestellter

für Buchhaltung, Korrespondenz und Reise. Verlangt wird perfekt Deutsch und Französisch und wenn möglich gute Kenntnisse der Bureauaterial- oder graphischen Branche. Es wird nur auf eine gutempfohlene Vertrauensperson reflektiert. Anmeldungen unter Angabe des Alters, der Gehaltsansprüche und Militärverhältnisse sind mit Zeugnisbeilagen unter Chiffre F 2595 Y an Publicitas A.-G., Bern, zu richten. 866:

Schweiz. Exportfirma der chemischen

Branche mit ausgedehnten Verbindungen **sucht** bei bestehender oder zu gründender **schweiz. chemischer Fabrik**

711:

Anlehnung bei finanzieller Beteiligung

Angebote unter Chiffre U 1741 Q an Publicitas A.-G., Bern.

Handels-Auskünfte

Adressen von Advokaten, Notaren, Inkasso- und Auskunftsbureaux, etc.

Renseignements commerciaux

Adresses d'avocats, notaires, bureaux de recouvrements et de renseignements, etc.

- Altdorf:** Dr. F. Schmid, Adv. Not. Ink.
Basel: Victor Schmid, Notar, Inf., Ink.
Basel: Schneider & Co, Spedition.
— Dr. Oscar Meyer, Rechtsanwalt, Handelsbuch für die ganz Schweiz.
Bern: G. Bärswy, Ink. u. Ausk.
— Confidentia A. Gugger, Rechtsb. Ausk. Inkasso. Betreibung. Vermittl. Ganze Schweiz.
— Dr. J. Zehnder, Advokat, Spitalgasse 18. Advokatur u. Inkasso.
— Auskunftei A. Merz, Seidenweg.
— Rud. v. Daeb, Notariat, Verwaltungen, Gründungen. Tel. 551.
Biel: G. Fohmann, Notariat, Inkasso.
Brig: Jos. v. Stockalper, Advokat und Notar; Inkasso.
Etzlik: Lüthi, Notar, Ink., Ausk.
Chz.-de-Päs: PAUL Robert, res. rec.
Chasso: Js. Antognini, Rag. & Inc.
Chur: Dr. Fr. Conradin, Adv.
— Dr. Al. Brügger, Adv. & Handelsb.
Davas: Dr. Nik. Stiffler, Rechtsanw.
Delémont: Raymond Schmid, answ.
Freiburg: Bank E. Uldry & Cie.
— Ernest Girod, avocat.
Genève: Goetschel et Gérard, avocats.
— P. et E. Magnuon, avocats, Marché 9.
— G. Bernard, avoc., Pl. Métropole 2.
— John Grobet, ag. d'aff., Créditref.
Köniz: Notariatsbureau.
Langenthal: Otto Müller, Fürsprecher
Lausanne: H. Gross, avocat.
Lugano: Otto Schuelte, Creditref. Ink. Spezial. f. Tessin u. Italien.
Montroux: L. Chalet, ag. d'aff. patent.
— Paul Pochon, ag. d'aff., recouvrements, renseignements, Téléph. 89.
Murten: Dr. Frielet, Adv. & Notar.
Nouchâtel: R. Legier, agent d'aff.
— Dr. G. Haldemann, av. res. rec.
Schwyz: Michael Ehrler, Ink., Rechtsb.
Solothurn: A. Brost, Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.
— Dr. O. Dübl, Advokat & Notar (Téléphon 96)
— Dr. E. Brunner, Advok., Notariat, Ink.
— Dr. E. Hammer, Advok., Notariat, Ink.
— Dr. P. Reimert, Advok., Notariat, Ink.
St. Gallen: E. Forster, Inkasso u. Inform.
— Dr. F. Curti, Advokatur u. Inkasso.
Thun: F. Günter, Not., Verwalt., Vert., Ink.
Uster: Dr. E. Stadler, Advokaturbureau u. Inkasso. Tel. Nr. 211
Zetlingen: G. Lüscher, Notar, Ink.
— Dr. Karl Haubi, Fürsprecher und Notar.

Zürich: Schweiz. Informations-Bureau, geg. 1890, Betreibungen, Vermittlungen.
— Flachsmann & Köppli, Advokatur u. Inkasso, Seidengasse 16.
— Auskunftei Atlas, Tel. 7010, Ink. Inf.
— Auskunftei Prudentia A.-G. (geg. 1894), Akt.-Kap. Fr. 100,000, Information und Inkasso.

AUSKUNFTEI C-GRÜNING
SCHWEIZERISCHE ACTIENGESELLSCHAFT
INTERNAT. INSTITUT FÜR HANDELS- u. PRIVATINFORMATIONEN
CENTRALE-DIRECTION in BERN Tel. 3590

Automat-Buchhaltung
richtet ein 1 (151 Z)
Hermann Frisch, Bücherexperte
Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15

Berner Chocolade-Fabrik Tobler & Co., A. G. BERN

XIV. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Freitag, den 20. April 1917, nachmittags 3 Uhr
im Kasino in Bern
(Gesellschaftszimmer, Eingang Herrengasse)

Tagesordnung:

1. Abnahme der Jahresrechnung für 1916.
2. Beschlussfassung über den Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Besetzung der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1917.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 12. April 1917 hinweg im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der sich als Aktionäre legitimierenden Personen auf.

Die Aktionäre, welche der Versammlung beizuwohnen wünschen, werden gemäss § 12 der Statuten ersucht, ihre Zutrittskarten bis spätestens zum 18. April 1917 gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Gesellschaft in Bern zu beziehen. 858

Bern, den 7. April 1917.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Chocolat Tobler, Bern

V. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Freitag, den 20. April 1917, nachmittags 3 ½ Uhr
im Kasino in Bern
(Gesellschaftssaal, Eingang Herrengasse)

Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für 1916.
2. Beschlussfassung über den Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Besetzung der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1917.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 12. April 1917 hinweg im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der sich als Aktionäre legitimierenden Personen auf.

Die Aktionäre, welche der Versammlung beizuwohnen wünschen, werden gemäss § 14 der Statuten ersucht, ihre Zutrittskarten bis spätestens zum 18. April 1917 gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Gesellschaft in Bern, bei der Berner Handelsbank in Bern oder bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich zu erheben, woselbst auch der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden kann.

Das Bureau zur Verifikation der Zutrittskarten und Aufstellung der Präsenzliste wird um 3 Uhr nachmittags eröffnet. 860

Bern, den 7. April 1917.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Gerüstgesellschaft A. G.

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre der Schweiz. Gerüstgesellschaft A. G. werden hiermit zur 2. ordentlichen Generalversammlung am Samstag, den 21. April 1917, nachmittags 3 ¼ Uhr, ins Hotel zur Krone in Solothurn eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung für das Jahr 1916.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle, Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1916 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle und des Suppleanten für das Jahr 1917.
4. Feststellung der Sitzungsgelder für die Verwaltung.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 10. April 1917 an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, Zürich 7, Steinwiesstrasse 86, aufgelegt. Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen sonst genügenden Ausweis über den Besitz von Aktien von Montag den 16. April 1917 an bezogen werden. 862

Zürich, den 3. April 1917.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. Nowacki.**

Der auf das Leben des Landwirts Karl Joseph Odermatt in Stans (Kt. Nidwalden) lautende Versicherungsschein Nr. 600603 soll abhanden gekommen sein. Wer sich im Besitz der Urkunde befindet oder Rechte an der Versicherung nachweisen kann, möge sich bis zum 4. Juni 1917 bei uns melden, widrigenfalls wir dem nach unseren Büchern Berechtigten eine Ersatzurkunde ausfertigen werden. 863

Götha, den 4. April 1917.

Göthaer Lebensversicherungsbank a. G.
Dr. Samwer.

Fabrique de Chocolat de Berne Tobler & Co. S. A. BERNE

XIV^{me} assemblée générale ordinaire des actionnaires
Vendredi, 20 avril 1917, à 3 heures de l'après-midi
au Casino de Berne
(Salle de sociétés, entrée Herrengasse)

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Présentation des comptes pour 1916.
- 2^o Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3^o Répartition du bénéfice.
- 4^o Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1917.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont déposés au siège de la société, où les actionnaires qui justifieront de leur qualité pourront en prendre connaissance à partir du 12 avril 1917.

Conformément à l'art. 12 des statuts, les actionnaires qui désirent assister à l'assemblée sont priés de retirer leur carte d'admission jusqu'au 18 avril au plus tard, contre présentation des titres, au siège social, à Berne. 859

Berne, le 7 avril 1917.

Le conseil d'administration.

Société anonyme Chocolat Tobler, Berne

V^{me} assemblée générale ordinaire des actionnaires
Vendredi, 20 avril 1917, à 3 ½ heures de l'après-midi
au Casino de Berne
(Salle de sociétés, entrée Herrengasse)

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes pour 1916.
- 2^o Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3^o Répartition du bénéfice.
- 4^o Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1917.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs sont déposés au siège de la société, où les actionnaires qui justifieront de leur qualité pourront en prendre connaissance à partir du 12 avril 1917.

Les actionnaires qui désirent assister à l'assemblée sont priés, conformément à l'art. 14 des statuts, de retirer leur carte d'admission jusqu'au 18 avril 1917 au plus tard, contre présentation des titres, au siège de la société, à Berne, à la Banque Commerciale de Berne, ou à la société anonyme Leu & Co, à Zurich, où l'on pourra également se procurer le rapport imprimé.

Le bureau pour la vérification des cartes d'admission et l'établissement de la liste de présence sera ouvert à 3 heures de l'après-midi. 861

Berne, le 7 avril 1917.

Le conseil d'administration.

Gasversorgung Birseck A.-G.

Einladung zur Generalversammlung

auf Mittwoch, den 25. April 1917, 11 Uhr vormittags
im Bureau des Herrn Dr. Veit-Gysin
Aeschenvorstadt 56, Basel

Traktanden:

1. Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Juni 1916.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Beschlussfassung betreffend Reingewinn.
4. Bericht über die ausgeführten Erweiterungsbauten.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Dornachbrugg bis und mit 20. April nächsthin auf. 664

Dornach, den 20. März 1917.

Im Auftrage des Verwaltungsrates,
Die Direktion.

Le titulaire du brevet suisse

N° 73698, du 3 juin 1916

relatif à un perfectionnement dans l'assortiment ancre ainsi que pour le remontage des pièces ancrées et cylindres, grande économie sur leur revient, s'adapte à tous les calibres, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toutes autres propositions se rapportant à cette affaire. S'adresser à M. A. Matthey-Doret, Ingénieur-conseil, à la Chaux-de-Fonds. (21604 C) 8491

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Der Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conductor.

Basel.
Basler Nachrichten.

Solothurn.
Solothurner Zeitung.

Luzern.
Vaterland.

Chur.
Neue Bündner Zeitung.

Glarus.
Glarner Nachrichten.

Genève.
Journal de Genève.
Courrier de Genève.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.

Normont.
La Croix-Fédérale.

Moutier.
Petit Jurassien.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Express.
Bieler Tagblatt.
Journal du Jura.
Seeländer Tagblatt.

Burgdorf.
Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura.
Pays.
Peuple.

St-Imier.
Jura Bernois.

Fribourg.
La Liberté.
Indépendant.

Bellinzona.
Il Dovere.

Lugano.
Corriere del Ticino.
Gazzetta Ticinese.

Locarno.
Messaggero Ticinese.
Tessiner Zeitung.
Offizielles Fremdenblatt.

Annoucenannahme
PUBLICITAS A. G.
Schweiz. Annoucen-Expédition

A. Natural, Le Coultre & Cie A.-G.,
Basel :: Gené :: St. Gallen

Wie letztes Jahr werden unsere Bureaux
anlässlich der Osterfeiertage von
Donnerstag abend bis Dienstag morgen

**geschlossen
bleiben.**

(2012 Q)

888:

ENQUETE

im Auftrag des

Schweizerischen Politischen Departements

Über die Vorräte an Baumwoll-Geweben

die für die Stickerei verwendbar sind

Auf Grund des Bundesratsbeschlusses vom 30. September 1916 hat das Schweizerische Politische Departement die Schweizerische Baumwollzentrale in Verbindung mit der Einfuhrgenossenschaft für die schweizerische Stickerei-Industrie (Syndicat E. S. S.) mit einer Enquete über die Vorräte an Baumwoll-Geweben, welche für die Stickerei-Exporteure verwendbar sind, beauftragt.

Zu diesem Zwecke sind Fragebogen aufgestellt worden, die an die uns bekannten Firmen versandt werden. Diejenigen Personen und Firmen, die im Besitz von oberwähnten Baumwoll-Geweben sind, aber keine Fragebogen direkt erhalten haben, haben solche bei der Schweizerischen Baumwollzentrale in Zürich, Kappelergasse 20, schriftlich zu verlangen.

Die Stickerei-Exporteure, Stoffhändler, Agenten und Depothalter haben sämtliche Mengen der in den Fragebogen erwähnten Gewebe anzugeben, die sich in ihrem Besitze in ihren eigenen Räumen oder auswärts befinden. Agenten und Depothalter haben die Adressen der Waren-Eigentümer mitzugeben. Die weiteren, auf den Fragebogen verlangten Angaben sind ebenfalls vorschriftsgemäss einzutragen.

Die Aufnahme hat am 12. April 1917, die Rücksendung der Antworten (im Doppel, d. h. beide Exemplare) an die Baumwollzentrale in Zürich, Kappelergasse 20, bis zum 16. April 1917 zu erfolgen.

Es wird besonders aufmerksam gemacht auf Art. 10 des Bundesratsbeschlusses vom 30. September 1916, lautend:

Art. 10. Personen und Firmen, die vom Politischen Departement wegen Zuwiderhandlung gegen die von ihm in Ausführung dieses Beschlusses erlassenen Vorschriften den kantonalen Gerichten überwiesen werden, können mit Geldbusse bis zu Fr. 10,000 oder mit Gefängnis bis zu 6 Monaten bestraft werden. Die beiden Strafen können verbunden werden. Mit der Bestrafung kann die Konfiskation der den Gegenstand der Zuwiderhandlung bildenden Ware ausgesprochen werden. Der erste Abschnitt des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1853 über das Bundesstrafrecht der schweizerischen Eidgenossenschaft findet Anwendung. (Z. G. 581) 856

Zürich und St. Gallen, den 5. April 1917.

Schweizerische Baumwollzentrale,

Der Leiter: E. Diem-Saxer.

Einfuhrgenossenschaft für die schweizerische
Stickerei-Industrie (Syndicat E. S. S.)der Ausschuss: Arthur Eugster,
H. Koller-Grob,
C. Kaufmann.

A. G. der Spinnereien von Heinrich Kunz, Windisch

Die Aktionäre werden hiermit zu einer

Generalversammlung

auf Mittwoch, den 11. April 1917, vormittags 10^{3/4} Uhr
im Gebäude der Aargauischen Hypothekbank, Brugg
eingeladen. (2072) Q. 874

Traktandum:

Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen
wollen, haben sich über ihren Aktienbesitz vor der Versammlung
auszuweisen.

Windisch, den 5. April 1917.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerischer Bankverein

Basel-Zürich-St. Gallen-Gené-Lausanne-London E. C.

Zweigniederlassung in BIEL

Agenturen: Aigle - Chiasso - Herisau - Rorschach

Aktienkapital Fr. 82,000,000

Reserven Fr. 27,750,000

Wir nehmen Gelder entgegen mit folgenden Zinsvergütungen:

- 4 % für Einlagen auf Depositenhefte,
- 4^{1/2} % gegen unsere Obligationen, 2 Jahre fest,
- 4^{3/4} % gegen unsere Obligationen, 3 Jahre fest,
- 5 % gegen unsere Obligationen, 5 Jahre fest.

Die Obligationen lauten auf Namen oder Inhaber und sind mit
Semestercoupons per 15. Januar und 15. Juli versehen; sie sind
nach Ablauf des festen Termins gegenseitig auf 6 Monate kündbar.

Basel, im April 1917.

Die Direktion.

(6156 Q) 1165,

BESUCHT

die

SCHWEIZER MUSTER MESSE

Basel

15-29 April 1917



Über 1000 Schweizer Firmen mit ihren
neuesten Erzeugnissen.

Schweizerische Aktiengesellschaft für Fleischwarenimport (Sa)

Pratteln bei Basel

Einladung

zur VII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 20. April 1917, nachmittags 6 Uhr, im Peterhof in Zürich

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Bezeichnung des Sekretärs und eines Stimmzählers.
3. Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 31. März 1917.
4. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
5. Genehmigung der Jahresrechnung, Decharge-Erteilung an die Verwaltung und Beschlussfassung über die Verwendung des Betriebsergebnisses.
6. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates.
7. Wahl der Kontrollstelle. (2 Rechnungsrevisoren) pro 1917/1918.
8. Allfällige Anträge. (881)

Der Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Bilanz sowie der Bericht der
Kontrollstelle liegen im Bureau der Gesellschaft in Pratteln zur Einsicht der
Aktionäre auf.

Pratteln, den 3. April 1917.

Der Verwaltungsrat.